



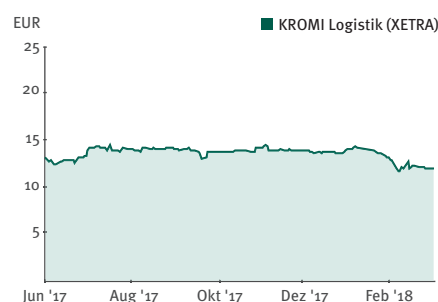
9-Monatsbericht 2017/2018

Aktien-Kennzahlen 9M 2017/2018

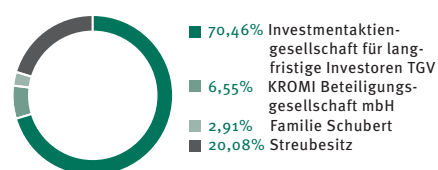
Ticker / ISIN	K1R / DE000AOKFJ5
Aktienanzahl	4.124.900
Schlusskurs (31.3.2018)	12,20 EUR
Höchst- / Tiefstkurs*	15,00 EUR / 11,70 EUR
Marktkapitalisierung (31.3.2018)	50.323.780 EUR

*Schlusskurse Xetra-Handelssystem der Deutsche Börse AG

Aktienchart



Aktionärsstruktur



Termine

28.09.2018	Veröffentlichung Jahresfinanzbericht
08.11.2018	Veröffentlichung Quartals- finanzbericht (Stichtag Q1)
05.12.2018	Hauptversammlung

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Geschäftsfreunde,

die Einigung auf die Modalitäten über die Beendigung des Versorgungsvertrages mit einem Großkunden hat erhebliche negative Spuren in unserem Quartalsergebnis und in der Prognose für das laufende Geschäftsjahr hinterlassen. Bislang waren wir von einer kontinuierlichen und deutlichen Verbesserung des Betriebsergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr ausgegangen. Entgegen der ursprünglichen Erwartungen hat die Beendigung des Versorgungsvertrags mit einem Großkunden jedoch einmalig deutlich negative Auswirkungen auf die Rohertragsmarge und damit auf das Betriebsergebnis von KROMI. Für das Geschäftsjahr 2017/18 rechnen wir nun mit einem ausgeglichenen bis leicht positiven Betriebsergebnis vor nicht-operativen Sondereffekten aus Währungsumrechnung sowie der Rückstellung im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Jörg Schubert. Für die Umsatzentwicklung 2017/18 prognostizieren wir unverändert ein Wachstum im oberen einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr.



v.l.n.r.: Uwe Pfeiffer, Bernd Paulini, Axel Schubert

Unverändert sehen wir in den Ländern, in denen wir aktiv sind, ein hohes Geschäftspotential für unser attraktives Geschäftsmodell. Den Umsatz konnten wir in den ersten neun Monaten 2017/18 um rund 14 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode auf TEUR 61.765 steigern. Das EBIT betrug im Berichtszeitraum TEUR -23. Das operative Ergebnis, also unser EBIT bereinigt um nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Effekte, erhöhte sich trotz der Margeinbuße aus der Vertragsauflösung um 32 Prozent auf TEUR 1.679. Um die Marktpotentiale zukünftig noch besser nutzen zu können, haben wir im Vorstandsteam gemeinsam mit dem Aufsichtsrat neue Akzente in unserem Selbstverständnis und unserer Strategie beschlossen. Noch stärker als zuvor wollen wir den maximalen Kundennutzen in das Zentrum unseres Handelns rücken und gleichzeitig unseren Mitarbeitern Raum für unternehmerisches Handeln bieten. Wir sehen uns bei KROMI als innovative, herstellerunabhängige Technologiespezialisten zur Optimierung des Werkzeugeinsatzes in Zerspanungsbetrieben. Um dabei den maximalen Kundennutzen zu erzielen, analysieren wir Kundenprozesse und -daten im Detail, identifizieren Verbesserungspotentiale und gliedern so die Werkzeugversorgung mit allen dafür erforderlichen Serviceleistungen optimal ein. Als vertrauensvoller und transparenter Partner der Industrie verbinden wir bei KROMI somit Zerspanungstechnologie, Datenmanagement und schlanke Beschaffungs- und Logistikprozesse zu überzeugenden Gesamtlösungen. Mit der Umsetzung dieser erneuerten Ausrichtung streben wir in den kommenden Jahren weiteres organisches Wachstum an, fokussiert auf unsere Kernmärkte in Zentraleuropa und Brasilien.

Konzern-Kennzahlen im Überblick (IFRS)

TEUR	9M 2017 / 2018 (1.7.17 – 31.3.18)	9M 2016 / 2017 (1.7.16 – 31.3.17)
Umsatzerlöse	61.765	54.269
Betriebsergebnis (EBIT)	-23	1.659
Operatives Ergebnis ¹	1.679	1.277
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-309	1.348
Konzernergebnis	-660	952
Anzahl Aktien im Berichtszeitraum	4.124.900	4.124.900
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,16	0,23
Eigenkapitalquote in %	50,3	48,7
Cashflow aus laufender Tätigkeit	2.510	-5.383
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-480	-719
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.157	5.113
Anzahl Mitarbeiter per Ende des Berichtszeitraums (ohne Vorstand)	181	169

¹ EBIT bereinigt um nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Effekte

Ungeachtet der beschriebenen negativen Einmaleffekte bestärken uns zahlreiche, erfolgsversprechende Gespräche mit potentiellen Neukunden in der Annahme, dass immer mehr Unternehmen den Nutzen aus einer Zusammenarbeit mit KROMI erkennen und schätzen. Als Datenmanager mit dem unternehmerischen und technischen Verständnis für unsere Kunden sehen wir uns insbesondere im Hinblick auf Industrie 4.0 ausgezeichnet positioniert.

Wir bei KROMI wollen Führung und Unternehmertum noch nachhaltiger

in unserem täglichen Handeln verankern und Technik und Innovation zielorientiert zum Nutzen unserer Kunden vorantreiben. Mit unseren Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten freuen wir uns darauf, die gemeinsame Zukunft zu gestalten.

Ihr Vorstandsteam

Bernd Paulini

Uwe Pfeiffer

Axel Schubert

Wirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) zeichnet ein positives Bild der globalen wirtschaftlichen Entwicklung. Die globale Wirtschaftsleistung dürfte sich von 3,9 Prozent im vergangenen Jahr auf 4,0 Prozent in diesem Jahr erhöhen, im nächsten Jahr ist von einem leicht geringeren Wachstum von 3,8 Prozent auszugehen. Auch im Euroraum setzt sich die konjunkturelle Erholung mit Zuwachsraten beim Bruttoinlandsprodukt von 2,4 Prozent in diesem und 2,1 Prozent im kommenden Jahr fort. Für Deutschland erwarten die Wirtschaftsforscher des IfW im Jahr 2018 ein Wachstum von 2,5 Prozent, im Jahr darauf einen immer noch kräftigen Anstieg von 2,3 Prozent. Für Brasilien prognostizieren die Wirtschaftsforscher 2018 ein Plus von 1,2 Prozent beim Bruttoinlandsprodukt. 2019 dürfte sich diese Wachstumsrate weiter auf 2,3 Prozent erhöhen.

Laut Information des Verbands Deutscher Maschinen und Anlagenbau (VDMA) entwickelt sich die Industrie für Präzisionswerkzeuge positiv. Im Jahr 2017 erwirtschaftete die Industrie insgesamt ein Umsatzplus von

7 Prozent, die Zerspanungswerkzeugproduzenten erreichten ebenfalls 7 Prozent mehr Umsatz. Für das Jahr 2018 erwartet der VDMA ein weiteres Branchenwachstum von rund 5 Prozent. Eine langfristig positive Entwicklung ist für die Luft- und Raumfahrtindustrie zu erwarten. Die UN-Luftfahrtbehörde IATA erwartet in ihrer aktuellen Fluggastprognose ein jährliches Wachstum des Passagieraufkommens von 3,6 Prozent. Dies dürfte bis zum Jahr 2036 annähernd zu einer Verdoppelung von 4 Mrd. Flugpassagiere in diesem Jahr auf 7,8 Mrd. führen. In der Automobilindustrie ist nach Informationen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) ein stabiles Wachstum zu erwarten. Der Verband rechnet für den PKW-Weltmarkt im Jahr 2018 mit einem Wachstum der verkauften Einheiten von einem Prozent. Positiv entwickeln sich laut VDA vor allen Dingen China und Indien, während sich die Märkte in Russland und Brasilien weiter erholen. Für Deutschland prognostiziert der Verband für 2018 einen Absatz auf Vorjahresniveau mit rund 3,4 Mio. Neuwagenzulassungen.

Geschäftsentwicklung

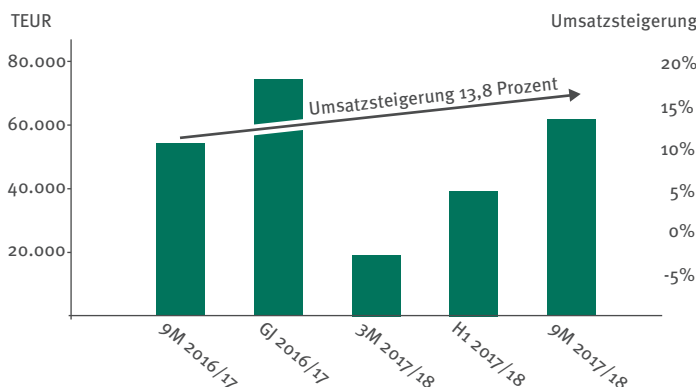
Umsatzentwicklung

Im Berichtszeitraum konnte KROMI die Umsätze auf TEUR 61.765 (Vorjahr: TEUR 54.269) steigern. Zur Umsatzsteigerung von 13,8 Prozent trugen Zuwächse in allen wesentlichen Bereichen bei, wobei sich KROMI deutlich besser als der Markt entwickelte.

In den ersten neun Monaten 2017/2018 stieg der Umsatz im Inland von TEUR 33.051 im Vorjahr um 11,6 Prozent auf TEUR 36.887. Auch außerhalb Deutschlands entwickelten sich die Umsätze positiv. Dabei lag der Umsatz

im europäischen Ausland mit TEUR 19.358 rund 11,4 Prozent über dem Vorjahreswert (TEUR 17.372). Dieser Trend zeigte sich auch in Brasilien, wo KROMI die Umsätze von TEUR 3.846 im Vorjahr um 43,5 Prozent auf TEUR 5.520 steigern konnte.

Umsatzentwicklung



- KROMI entwickelt sich mit einem Umsatzwachstum von 13,8 Prozent deutlich besser als der Markt.
- In Brasilien erneut signifikantes Umsatzwachstum von 43,5 Prozent in EUR (in BRL: 57,1 Prozent).

Aufwandspositionen und Abschreibungen

Der Materialaufwand erhöhte sich auf TEUR 47.467 (Vorjahr: TEUR 40.821), was eine erhöhte Materialaufwandsquote von 76,9 Prozent im Berichtszeitraum zur Folge hat (Vorjahr: 75,2 Prozent). Hieraus resultiert eine entsprechend verringerte Bruttomarge vom Umsatz (Rohertragsmarge) in Höhe von 23,1 Prozent (Vorjahr: 24,8 Prozent). Zurückzuführen ist diese Entwicklung im Wesentlichen auf die Modalitäten der Beendigung des Versorgungsvertrages mit einem Großkunden.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Personalaufwand von TEUR 7.934 auf TEUR 9.419. Die Personalaufwandsquote erhöhte sich leicht auf 15,2 Prozent (Vorjahr: 14,6 Prozent). Im Personalaufwand ist ein einmaliger Sondereffekt einer nicht liquiditätswirksamen Rückstellung im Zuge des Ausscheidens des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Jörg Schubert enthalten. Bereinigt um diesen Sondereffekt reduzierte sich die Personalaufwandsquote auf 13,4 Prozent.

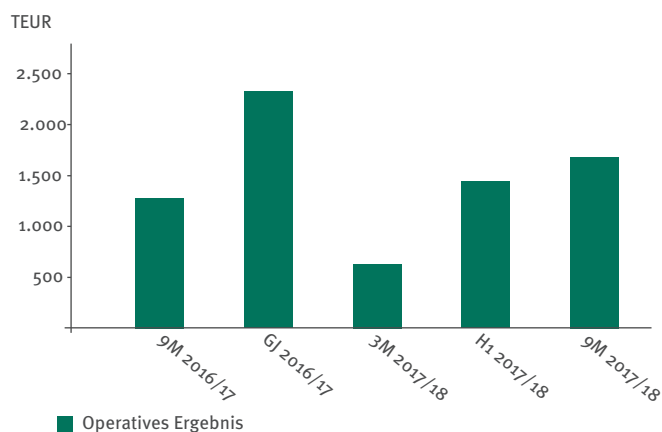
Die Abschreibungen in Höhe von TEUR 602 zeigten sich in den ersten neun Monaten 2017 / 2018 leicht unter dem Vorjahresniveau von TEUR 625. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich auf TEUR 4.815

(Vorjahr: TEUR 3.908). Unter anderem enthält diese Position nicht realisierte Währungsverluste in Höhe von TEUR 568 (Vorjahr Währungsgewinne: TEUR 382), die nicht aus Handelsgeschäften, sondern aus kalkulatorischen Währungsumrechnungen des Investments der Muttergesellschaft gegenüber der brasilianischen Tochter resultieren und somit ebenfalls nicht liquiditätswirksam sind.

Betriebs- und Konzernergebnis

KROMI erzielte für die ersten neun Monate 2017 / 2018 ein um 31,5 Prozent verbessertes, um nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Effekte bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von TEUR 1.679 nach einem operativen Ergebnis von TEUR 1.277 im Vorjahr. Das EBIT betrug TEUR -23 nach TEUR 1.659 im Vorjahr. Diese Veränderungen sind auf die bereits erwähnte außerplanmäßige Personalkostenrückstellung sowie kalkulatorische Währungsverluste in Höhe von TEUR 568 (Vorjahr: Währungsgewinne TEUR 382) zurückzuführen. Die Ertragsteuern verringerten sich auf TEUR 351 (Vorjahr: TEUR 396). Insgesamt resultiert hieraus für die ersten neun Monate 2017 / 2018 ein Konzernergebnis von TEUR -660 (Vorjahr: TEUR 952).

Operatives Ergebnis (kumuliert)*



- Operatives Ergebnis 31,5 Prozent über Niveau des Vorjahres.

* EBIT bereinigt um nicht-operative und nicht-liquiditätswirksame Effekte

Nachtragsbericht

Am 6. April gab die Gesellschaft bekannt, dass der Vorstand im Rahmen der Ermittlung der vorläufigen Zahlen für das dritte Quartal 2017 / 18 die Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr 2017 / 18 angepasst hat. Die Beendigung des Versorgungsvertrages mit einem Großkunden hat nach Einschätzung des Vorstands entgegen der ursprünglichen Erwartungen deutlich negative Auswirkungen auf die Rohertragsmarge und damit auf das Betriebsergebnis der Gesellschaft.

Darüber hinaus sind nach Ende des Berichtszeitraums keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

werkzeuge im Kalenderjahr 2017. Aufgrund der Beendigung des Versorgungsvertrages mit einem Großkunden geht der Vorstand entgegen seiner ursprünglichen Erwartung für das Geschäftsjahr 2017/18 von deutlichen negativen Auswirkungen auf die Rohertragsmarge aus. Entsprechend rechnet der Vorstand nun für das Geschäftsjahr 2017/18 mit einem ausgeglichenen bis leicht positiven Betriebsergebnis vor nicht-operativen Sondereffekten aus Währungsumrechnung sowie der Rückstellung im Zusammenhang mit dem Ausscheiden des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Jörg Schubert. Darüber hinaus sind Effizienzsteigerungsmaßnahmen für Lagerbestand, Lagerumschlagshäufigkeit, Debitorenlaufzeit und -höhe definiert und werden durchgeführt. Für das laufende Jahr erwartet der Vorstand daher eine leicht positive Entwicklung für diese unterstützenden Messgrößen.

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2017 / 2018 geht der Vorstand wie bereits im Vorjahr von einem stabilen Umsatzwachstum im oberen einstelligen Prozentbereich gegenüber dem Vorjahr aus. Damit liegt der Plan des Konzerns über der 3-prozentigen Prognose des VDMA für den Teilbereich Präzisions-

Risiken- und Chancenbericht

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den im Lagebericht des Konzernjahresabschlusses zum 30. Juni 2017 ausführlich dargestellten Angaben zu den Risiken und Chancen von KROMI.

Bilanz (ungeprüft)

Aktiva		
TEUR	31.3.2018	30.6.2017
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	609	555
Sachanlagevermögen	3.456	3.541
Sonstige langfristige Forderungen	1.443	1.338
Latente Steuern	709	722
Langfristiges Vermögen, gesamt	6.217	6.156
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	19.282	21.244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.832	20.320
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	276	802
Ertragsteueransprüche	788	3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	548	675
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	42.726	43.044
	48.943	49.200

Passiva		
TEUR	31.3.2018	30.6.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.125	4.125
Kapitalrücklage	15.999	15.999
Gewinnrücklagen	1.007	1.007
Sonstige Rücklagen	1.088	780
Konzernbilanzgewinn	2.462	3.116
Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital	24.681	25.027
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-56	-50
Eigenkapital, gesamt	24.625	24.977
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen	2.432	2.316
Langfristige verzinsliche Darlehen	825	900
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	69	110
Latente Steuern	36	34
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	3.362	3.360
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	319	318
Sonstige kurzfristige, verzinsliche Darlehen	11.128	12.908
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.579	5.305
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.930	2.332
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	20.956	20.863
Fremdkapital (gesamt)	24.318	24.223
	48.943	49.200

Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

TEUR	Q3 2017 / 2018 (1.1.18 – 31.3.18)	Q3 2016 / 2017 (1.1.17 – 31.3.17)	9M 2017 / 2018 (1.7.17 – 31.3.18)	9M 2016 / 2017 (1.7.16 – 31.3.17)
Umsatzerlöse	22.430	20.286	61.765	54.269
Sonstige betriebliche Erträge	108	208	515	678
Materialaufwand	18.025	15.415	47.467	40.821
Personalaufwand	2.735	2.611	9.419	7.934
Abschreibungen	168	220	602	625
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.459	1.296	4.815	3.908
Betriebsergebnis	151	952	-23	1.659
Finanzaufwand	89	106	303	340
Sonstige Finanzerträge	7	3	17	29
Ergebnis vor Steuern	69	849	-309	1.348
Ertragsteuern	86	254	351	396
Konzernergebnis	-17	595	-660	952
auf Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Konzernergebnis	-15	594	-654	950
nicht beherrschende Anteile	-2	1	-6	2

Cashflow (ungeprüft)

TEUR	9M 2017 / 2018 (1.7.17 – 31.3.18)	9M 2016 / 2017 (1.7.16 – 31.3.17)
Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	-660	952
+ Ertragsteueraufwand	351	396
+ Zinsaufwendungen und Zinserträge	286	311
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	527	625
+/- Ertragsteuerzahlungen	-606	-419
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	1.359	-459
+/- Abnahme / Zunahme der Vorräte	1.962	-1.053
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.512	-4.068
+/- Abnahme / Zunahme anderer Aktiva	-91	941
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	274	-2.561
+/- Zunahme / Abnahme anderer Passiva	620	-48
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2.510	-5.383
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für den Erwerb von Anlagevermögen	-497	-748
+ Einzahlungen aus Zinsen	17	29
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-480	-719
Finanzierungstätigkeit		
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	-1.779	5.528
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-75	-75
- Auszahlungen für Zinsen	-303	-340
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.157	5.113
Netto Zu- / Abnahme der Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente	-127	-989
+ Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	675	1.550
Zahlungsmittel / Zahlungsmitteläquivalente am Quartalsende	548	561

Impressum

Herausgeber

KROMI Logistik AG
Tarpenring 11
22419 Hamburg
Deutschland

Telefon: +49 40 53 71 51 – 0
Telefax: +49 40 53 71 51 – 99

E-Mail: info@kromi.de
Internet: www.kromi.de

Investor Relations

cometis AG
Claudius Krause
Unter den Eichen 7
65195 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 611 20 58 55 – 28
Fax: +49 611 20 58 55 – 66

E-Mail: krause@cometis.de
www.cometis.de

Konzept, Redaktion, Layout & Satz

cometis AG

Der 9-Monatsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich. Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der KROMI Logistik AG sowie die Zwischenberichte jeweils im Internet unter www.kromi.de im Investor Relations-Bereich zur Verfügung.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der KROMI Logistik AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „sollen“, „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die schwierig einzuschätzen sind und außerhalb der Kontrolle der KROMI Logistik AG liegen.

Dazu gehören auch Faktoren, die die Kosten- und Erlösentwicklung beeinflussen, beispielsweise regulatorische Vorgaben, ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und aufsichtsrechtliche Entwicklungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich Annahmen, die in diesem Bericht enthaltenen Aussagen zugrunde liegen, als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der KROMI Logistik AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die KROMI Logistik AG übernimmt keine Gewähr für den tatsächlichen Eintritt der in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen und Annahmen. Die KROMI Logistik AG übernimmt ferner keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse.